

«Dreigiebelhaus»: Grosses Echo für Melser Petition

Eine von zahlreichen Personen unterzeichnete Petition verlangt in Mels die Bewilligung eines Ersatzbaus für das «Dreigiebelhaus» am historischen Dorfplatz. Das Petitionskomitee hat am Dienstag die von 1.600 Personen unterzeichnete Petition den Vertretern des Melser Gemeinderats übergeben.

Vor dem Melser Rathaus hat dabei Roland Kohler im Namen des Petitionskomitees betont, wie wichtig und gross der Erfolg der Unterschriftensammlung zu bewerten sei. Der ungewohnte Weg der Petition sei wegen der Dringlichkeit des Anliegens gewählt worden. Die Bedeutung der in zwei Monaten gesammelten Zahl der Unterschriften werde jedem deutlich, der weiss, dass an der letzten Budgetversammlung der Politischen Gemeinde Mels mit knapp 9.000 Einwohnern zirka 160 Stimmberechtigte anwesend waren.

Am Dorfplatz von Mels befindet sich an wichtiger Stelle das sogenannte «Dreigiebelhaus». Es handelt sich um drei kleine aneinander gebaute Häuser, die leer stehen. Seit beinahe 15 Jahren planen die Eigentümer des «Dreigiebelhauses» die Renovation bzw. einen Ersatzbau der Häusergruppe. In diesem Zeitraum wurden mehrere Projekte ausgearbeitet. Das letzte Projekt endete 2018 aufgrund von Auflagen, die mit der Baubewilligung verbunden waren, die nicht erfüllt werden konnten. Die Eigentümer haben seither resigniert ihre Bemühungen eingestellt. Das „Dreigiebelhaus“ dümmert in ruinösem Zustand ungenutzt vor sich hin. Der zuständige Gemeinderat Mels wird von den unterzeichneten Petenten gebeten, "einen Ersatzbau für das Dreigiebelhaus ohne Auflagen, die nicht sinnvoll oder unerfüllbar sind, zu genehmigen“.

Roland Kohler erläuterte, dass sich die Mitglieder des Petitionskomitees mit dem Ziel zusammenfanden, durch zahlreich gesammelte Unterschriften zu belegen, dass ein breites gewichtiges Interesse für einen Ersatzbau des Dreigiebelhauses besteht. Aufgabe des Gemeinderats sei, im Dialog mit den Eigentümern und weiteren Betroffenen, den bestehenden Stillstand zu überwinden. Als nächsten Schritt biete das Petitionskomitee an, einen Runden Tisch zu organisieren, um die notwendigen Schritte für die Realisierung eines Ersatzbaus einzuleiten.

Die Mitglieder des Petitionskomitees sind:

Walter Gartmann (Kantonsrat SVP), Mels-Mädris; Dr. med. Thomas Warzinek (Kantonsrat Die Mitte), Mels; Roland Kohler, Mels-Heiligkreuz; Michael Rupp, Mels-Heiligkreuz (ehemaliger GPK-Präsident Gemeinde Mels); Karin Hermann, Mels; Andreas Kohler, Mels (Verein Dorfkern Mels); Pius Good, Mels (Alt-FDP-Gemeinderat, Präsident Verein Dorfkern Mels); Walter Müller, Mels (Verein Dorfkern Mels).

Weitere Informationen: <https://dorkern-mels.ch>